

# **S**ELLERHÄUSER **D**EPESCHE

**SCHRIFT FÜR SELLERHAUSEN UND STÜNZ**

- Ausgabe 4 Anno 2010 -



**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bürgerverein Sellerhausen-Stünz  
co/ Axel Kalteich  
George-Bähr-Straße 11  
04328 Leipzig  
info@bv-sellerhausen.de



**Herstellung:**

JoK-Design  
Joerg Krause  
Beudener Str. 9  
04509 Krostitz

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Stadt Leipzig
- Gewerbetreibende nach Anzeigen

**Mitarbeiter:**

Chefredakteur: Joerg Krause  
Redakteure: A. Kahl, Axel Kalteich, Ronald Pohle, P. Kohl,

**Termine**

27.03.2010 10.00 Uhr Frühjahrsputz in Sellerhausen  
15.04.2010 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Parkfest  
29.04.2010 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in Gast. „Oststern“  
01.06.2010 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Parkfest  
10.06.2010 19.30 Uhr Mitgliederversammlung  
20.06.2010 Parkfest Sellerhausen  
01.10.2010 5. Sellerhäuser Depesche

**Alle Termine des Stadtteils unter [www.bv-sellerhausen.de](http://www.bv-sellerhausen.de)**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein halbes Jahr vorbei und die neue Sellerhäuser Depesche liegt vor Ihnen. Themen die Sellerhausen und Stünz bewegen und betreffen sind hier versammelt. Nicht die große Tagespolitik um Finanzskandale, Untreue, politisches Versagen oder Kürzungen im Haushalt. Diese Informationen überlassen wir den großen Tageszeitungen. Wir nehmen die kleinen „Randnotizen“ über die die Großen nicht berichten und dennoch in unseren Augen von Interesse für Sie sein könnten.

Der Baubeginn auf dem Spielplatz steht bevor, leider zu kurz vor dem Drucktermin für die Zeitung. Terminliche Probleme zeichnen sich jetzt schon ab, da so mancher sich beim Pressetermin ablichten lassen will, um das eigene Image aufzupolieren. Vergessen wir nicht: die Bürgervereinsmitglieder Pohle, Gasse, Kalteich und Krause hatten nicht nur die Idee dazu, sondern brachten dieses auch in den Stadtrat ein und arbeiteten kontinuierlich in den Planungsgruppen mit um das Konzept des generationsübergreifenden Spielplatzes zu verwirklichen. Herr Zech vom Grünflächenamt und dem Büro Freiraumkonzepte ist für die fachlich gute Arbeit zu danken, um die Ideen des Bürgervereines umzusetzen.

Das nächste Parkfest ist noch ein paar Monate hin, jedoch treffen sich jetzt schon die Arbeitskreise um alles vorzubereiten, damit es wie jedes Jahr einen reibungslosen Ablauf gibt und so mancher Höhepunkt zu verzeichnen ist. Helfer und Unterstützer sind immer gern gesehen.

Joerg Krause - Redakteur Sellerhäuser Depesche

**[www.bv-sellerhausen.de](http://www.bv-sellerhausen.de)   [info@bv-sellerhausen.de](mailto:info@bv-sellerhausen.de)**

## 2. Sellerhäuser Adventslicht

Am 06.12.2009 fand zum zweiten Mal das vom Bürgerverein ausgerichtete Sellerhäuser Adventslicht statt. Als geselliger und ergänzender Rahmen zur Adventsmusik der Kirchgemeinde konnte sich unser kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt abseits vom Gedränge und der Hektik des städtischen kommerziellen Weihnachtsmarktes etablieren. Nicht das Verkaufen steht im Vordergrund, sondern das Gespräch, das Innehalten und Besinnen.

Dabei nutzten wieder einige Einrichtungen aus dem Stadtteil die Möglichkeit, sich zu präsentieren und die Bürger des Stadtteiles mit weihnachtlichen Überraschungen zu beglücken. Die Kinder und Jugendlichen des Club Sellerhausen hatten leckere Plätzchen gebacken und waren überrascht, dass diese bald ausverkauft waren. Der von Bürgern des Stadtteiles initiierten Weihnachtstombola nebenan erging es ebenso, nach 1,5 h waren die 400 Lose verkauft und Preise verteilt. Der Erlös geht an Schulprojekte in den Südsudan.

Bei der Integrationsmanufaktur des VMKB konnten preiswerte Kindersachen erstanden und Holzfiguren bemalt werden. Und dann gab es noch leckere Waffeln, Marzipan, Glühwein, Punsch, Bratwurst mit Toast und Fettbommen. Leider musste witterungsbedingt die Weihnachtsmarktpremiere der SAXONIA II entfallen. 2010 soll dies nachgeholt werden. Die Kinder des Stadtteiles können dann ausreichend Runden fahren.

Lobenswert war wieder die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde. Ob Stromversorgung, Küchenbenutzung und Bestuhlung - alles klappte trotz der parallel stattfindenden Proben optimal. Getreu dem Motto: „Jeder gibt was er hat“ konnten wir uns über die Baumspende des Kleingartenparkes Südost freuen. Diesmal mussten wir uns den Baum nicht selber holen, er wurde sogar gebracht. Selbstverständlich wanderte

der Baum dann in die Kirche, um dort bis Weihnachten seinen Dienst zu vollenden.

Die kleinen Musiker der Gemeinde erfreuten die Besucher mit Trompeten und Flötenspiel.

Trotz des Regens war der Weihnachtsmarkt besser frequentiert als letztes Jahr. Unsere Tische im Zelt waren nahezu immer besetzt und viele angenehme Gespräche konnten geführt werden, für die sonst in der „wohl strukturierten Besinnlichkeit im Advent“ nicht viel Zeit bleibt.

„Entschleunigt“ konnten die Besucher nun die Adventsmusik in der voll besetzten Kirche genießen. Kurende, Jugendchor, Erwachsenenchor und das Kammermusikensemble hatten wieder fleißig geübt und einen kulturellen Höhepunkt in der Adventszeit geschaffen.

Zum Schluß der Veranstaltung forcierte der stärker werdende Regen nochmals unsere letzten Reserven beim Zeltabbau - wenn das mal nicht zur Gewohnheit wird!

Axel Kalteich

### **Maria durch ein Dornwald ging**

Ein Weihnachtsoratorium von Gottfried August Homilius.

Dargeboten in der Emmauskirche Sellerhausen am Nikolaustag d.J.

Auch Atheisten gehen in der Weihnachtszeit gern in Kirchen, um den Melodien der Musik und der Lieder zur Adventszeit in Andacht zu lauschen. Beten muss nicht sein, aber friedliches und tolerantes Benehmen.

Vor der Kirche standen - nicht gezählt - glaube aber sechs Buden. Der kleine Weihnachtsmarkt an der Emmauskirche, gedacht für die Anwohner und ihre Gäste. Einer davon war ich, mit einander der anderen beiden Vorstände der Kleingärtnervereine „Grüne Aue“ und der „Rosenaue“.

Keine Konsumtempel, nur kleine Buden zum Naschen, Gegrilltes und Gebackenes, und natürlich der obligatorische Glühwein für ganz Junge und die darüber hinaus.

In diesem Ambiente ließ es sich gut palavern zwischen Bürgerverein Sellerhausen - Stünz und den drei Vorständen der Kleingärtnervereine.

Wenn Wenige für Viele tun - wird es ehrenamtliche Arbeit genannt. Über diesen Sachverhalt freuten nicht nur die älteren Anwohner, sondern besonders Kinder und Jugendliche. Hier spielte das gefüllte Portemonnaie keine Rolle, wie auf anderen Weihnachtsmärkten. Innerhalb und außerhalb der Kirche zeigte sich, hier wird Weihnachten mehr im Herzen getragen.

Da lässt man sich auch nicht vom miesen Wetter abschrecken.

Schade nur, dass nicht wie im vorigen Jahr selbst Gebasteltes und Gemaltes von den Schülern aus dem Umkreis zum Angebot kam.

Schade auch, dass die Kleingärtnervereine - ich eingeschlossen - nicht auf die Idee kamen, Winteräpfel an einem Gartenstand zu verschenken. Eine ähnliche Aktion zum 5. Wandertag durch Leipziger Kleingartenanlagen im Mai des Jahres fand honorierten Anklang unter den Wanderfreunden. Ich wiege mich in der Hoffnung, dass auch Anwohner von Sellerhausen und Stünz unter den Wanderfreunden zu finden waren, auch ohne Pachtvertrag innerhalb des Kleingartenparks Südost. Eine Einladung unsererseits lag vor.

Keine Äpfel, aber dafür hat Steffen Hanke - der Vorsitzende der Grünen Aue - den Weihnachtsbaum für das besinnliche Fest spendiert.

In diesem Sinne m. M. O.P.

### **„Lebendiger Advent“ in Sellerhausen - Stünz**

Die Idee des „Lebendigen Advents“ ist so einfach wie genial. Jeden Abend im Advent öffnet eine Familie oder eine Einrichtung Ihre Türen und lädt die Menschen aus dem Stadtteil ein, mit Ihnen inne zu halten und abseits vom Gewühl der Einkaufspassagen eine paar besinnliche Minuten zu erleben.

### Brunch für die ganze Familie

#### Muttertagsbrunch am 09.05.2010

von 11.00 bis 15.00 Uhr für 18,90 € pro Person  
„Mutti ist die Beste“ - Wir verwöhnen an diesem Tag alle Mütter mit kulinarischen Genüssen aus unserer Frühlingsküche inklusive einem Glas Sekt zur Begrüßung

#### Pfingstbrunch am 23.05.2010

von 11.00 bis 15.00 Uhr für 18,90 € pro Person  
Einfach mal ausschlafen und nicht am Feiertag zu Hause kochen? Zelebrieren Sie das Frühstück und Mittagessen mit vielen leichten und leckeren Köstlichkeiten inklusive einem Glas Sekt zur Begrüßung



#### Restaurant „La Toscana“

im City Partner Suite Hotel  
Tel.: 03 41 – 25890  
Fax: 0341 – 25 89 444  
[www.suitehotel-leipzig.de](http://www.suitehotel-leipzig.de)  
[info@suitehotel-leipzig.de](mailto:info@suitehotel-leipzig.de)



Suite  
Hotel  
Leipzig

Der erste „Lebendigen Advent“ in Sellerhausen - Stünz fand auf Initiative von Andrea Virgenz und Christoph Franke vom Kirchenvorstand der Evang. Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen - Volkmarshausen statt. Nachdem zuerst die Sorge im Vordergrund stand, ob überhaupt 24 Türchen zum Öffnen gefunden werden, sprach sich das Vorhaben rasch herum und am Ende waren sogar mehr Interessenten bereit, als der Advent Tage hat. So gab es am 30.11.2009 sogar ein „Bonustürchen“ welches sich öffnete. Auch Mitglieder des Bürgervereines beteiligten als Gäste und Gastgeber an dieser Premiere.

Neben dem Jugendclub, der Kirchengemeinde, dem evang. Kindergarten und dem Pflegeheim waren es meist Privatpersonen, die die Menschen aus dem Stadtteil einluden. Die Resonanz schwankte von 5 - 20 Gästen.

In den gesungenen Liedern, gelegten Puzzeln und Mandalas, vorgetragenen Geschichten und Gedichten stand der Sinn der Adventszeit im Mittelpunkt. Dabei spielte es keine Rolle, ob man beim Mitsingen jeden Ton nun genau traf, wichtig waren die Besinnung, das „Zu sich Selber finden“ oder nur mal das kurze Abschalten. Wer sich darauf einlassen konnte, hat viele schöne Veranstaltungen erlebt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Gastgeber und Besucher der „Türchen“.

Es wäre schön, wenn 2010 der „Lebendigen Advent“ in Sellerhausen-Stünz eine Fortsetzung erfahren würde.

Axel Kalteich

### **Neuigkeiten vom OBM-Besuch**

Da gab es doch einen Besuch des OBM in Sellerhausen. Vieles wurde erörtert und dennoch wenig erreicht. Nur permanentes nachfragen hilft, weiterhin die Probleme und Anliegen in den Verwaltungsinstanzen wach zu halten. Da fragte der BV Sellerhausen am 18.12.2009 mal wieder nach und erhielt folgende Antworten:

Sehr geehrter Herr Kalteich,  
mit Blick auf die Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters, welche am 18.11.2008 im Ortsteil Sellerhausen-Stünz stattfand, möchte ich auf Ihre Mail vom 18.12.2009 antworten. Wir bedauern, dass die Anliegen, welche die LVB und Sparkasse Leipzig betrafen, nicht zu dem von Ihnen gewünschten Ergebnis geführt haben. Entscheidend ist hier, dass der

Oberbürgermeister, entsprechend seiner Möglichkeiten, sich für die Anliegen Ihres Bürgervereins eingesetzt hat und somit die Prüfung des Sparkassenautomates erreichen konnte. Die jeweiligen Aufgaben (Sparkassenautomat und Buslinie) liegen aber ausschließlich in der Verantwortung der Sparkasse Leipzig und der LVB. Der Oberbürgermeister kann diese Entscheidung nicht treffen. Insofern hat sich der Oberbürgermeister nach seinen Möglichkeiten für Ihre Belange eingesetzt.

Als Bilanz der Sprechstunde des Oberbürgermeisters sind positive Beispiele anzuführen, die unterstreichen, dass sich Ihre Anliegen auf einem guten Weg befinden:

- Schulstandort Portitzer Str. 1: siehe <http://www.leipzig.de/de/buerger/bildung/schulfuehrer/netz/05515.shtml>
- Knoten Permoserstr. / Leonhard-Frank-Straße Pressedienst vom 25.08.09
- Jugendclub Püchauer Str. 4, Freifläche (Konjunkturpaket II, erste Bewilligungsrunde): siehe <http://www.leipzig.de/de/buerger/stadtentw/konjunkturpaket/index.shtml>

Zu folgenden Themen werde ich bei den Ämtern einen aktuellen Sachstand abfragen und Sie entsprechend informieren:

- ehem. Richard-Wagner-Schule
- Stand der Planungen zum Straßenumbau Wurzner Straße zwischen Annenstraße und Püchauer Straße
- fehlender Fahrgastunterstand an der Haltestelle Leonhard-Frank-Straße in stadteinwärtiger Richtung

Wir möchten Sie ermutigen, Ihr sehr wichtiges bürgerschaftliches Engagement für Ihren Ortsteil

fortzuführen, denn dieses ist für die Entwicklung Ihres Quartiers von entscheidender Bedeutung.  
Mit freundlichen Grüßen  
Katrin Kujath - Sachbearbeiterin/Stadtbüro

Sehr geehrter Herr Kalteich,  
entsprechend der Nachfrage bei den zuständigen Ämtern, möchte ich Ihnen zu folgenden Themen aus der OBM-Bürgersprechstunde die derzeit aktuellen Sachstände übermitteln:

1. ehem. Richard-Wagner-Schule, Karl-Vogel-Str. 17/19

Hier gibt es keinen neuen Sachstand.

Der freie Schulträger ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH beabsichtigt auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 16.05.2007 das Schulgebäude zu sanieren und künftig weiterhin als Bildungseinrichtung zu nutzen. Derzeit werden weitere Grundstücksfragen wegen des zusätzlichen Flächenbedarfs im unmittelbaren Umfeld für Sportplatz und Schulgarten nebst autofreier Zuwegung geklärt.

2. Stand der Planungen zum Straßenumbau Wurzner Straße zwischen Annenstraße und Püchauer Straße  
Die Entwurfsplanung ist fertiggestellt und die baufachliche Stellungnahme der Landesdirektion Leipzig liegt vor. Die Gewährung von Fördermitteln ist jedoch abgelehnt worden, so dass die Maßnahme nicht wie geplant in 2010 (für einen Bau im Jahr 2011) ausgeschrieben werden kann. Die Finanzierung der Maßnahme ist nicht gesichert.

3. fehlender Fahrgastunterstand an der Haltestelle Leonhard-Frank-Straße in stadteinwärtiger Richtung  
Die Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle Leonhard-Frank-Straße in Richtung Schönefeld hat hohe Priorität. Das Verkehrs- und Tiefbauamt beabsichtigt in diesem

Jahr hier einen neuen Fahrgastunterstand aufzustellen.  
4. Knoten Permoserstr. / Leohnhard-Frank-Straße  
Die Vergabe der Baumaßnahme ist erfolgt. Die geplante Bauzeit  
ist vom 15.03. bis 15.05.2010 vorgesehen.  
Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu  
haben.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Kujath - Sachbearbeiterin/Stadtbüro

## Parkfest 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,  
über 1.500 Gäste konnten sich im Vorjahr zum Parkfest von der Vielfalt des Lebens und Schaffens in unserem Stadtteil überzeugen und an den verschiedenen Ständen mitwirken, was vor allem von den jüngsten Besuchern rege angenommen wurde.

Am Sonntag, den **20. Juni 2010** soll ab **10.30 Uhr** unser diesjähriges Sellerhäuser Park- und Stadtteilstadtteilfest, rund um die Emmauskirche stattfinden. Unser Ziel ist es wieder, ein möglichst breites Bild aller im Wohngebiet stattfindenden Aktivitäten zu vermitteln und allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich darzustellen.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Bürger aus unserem Stadtteil am Fest teilnehmen.

Wenn Sie an diesem Tag mit einem Beitrag oder mit einem/r kreativen Stand/Aktion im Park mitwirken wollen, so bitten wir Sie, sich bis 01.04.2010 mit einem unserer Ansprechpartner aus dem Vorbereitungskreis in Verbindung zu setzen. Natürlich können Sie an Ihrem Stand auch über Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung informieren.

Neben der inhaltlichen Ausgestaltung des Stadtteilstadtteilfestes sind wir auf eine materielle Unterstützung unseres Stadtteilstadtteilfestes angewiesen und würden uns freuen, Ihre dabei Unterstützung zu erfahren.

Wir sind dabei nicht nur über finanzielle Hilfe dankbar, sondern auch über Preise oder Gutscheine, die unsere Tombola zu Gunsten des Festes bereichern. Gern weisen wir Programmheft mit einer Anzeige auf Ihr Engagement für unser Fest hin.

Bürgerverein Herr Kalteich - Ruf: 2514608

Herr Pohle - Ruf: 2497253 Kantorin M. Hergt - Ruf: 2313690

## Vorschläge zur Aufwertung des Volkshaines Stünz

Sehr geehrte Frau Kunath, sehr geehrte Damen und Herren, eines der Hauptanliegen des Bürgerverein Sellerhausen - Stünz ist die Erhöhung der Attraktivität „seines“ Stadtteiles. Dazu gehört für uns auch eine Aufwertung des Volkshaines Stünz.

Der Volkshain Stünz wurde vor über 110 Jahren von Gartendirektor Otto Karl Wittenberg auf Beschluss des damaligen Bürgermeister Tröndlin geschaffen, um „für den Osten eine annähernd gleiche Wohlfahrt zu schaffen, wie für den Westen“ . Neu an der Konzeption des Parks war „ der Stadtbevölkerung Gelegenheit zu bieten...sich auf Rasenflächen zu lagern, zu spielen und nur bei ungünstiger Witterung...sich auf die breiten Alleewege zu beschränken“. Daran hat sich trotz des sich entwickelnden Freizeitverhaltens der Bevölkerung nach 110 Jahren nicht viel geändert.

Der Park besitzt ein aufgrund seiner fußläufigen Erreichbarkeit ein großes Erholungspotential für die Bürger der Stadtteile Anger-Crottendorf, Mölkau, Volkmarsdorf und nicht zuletzt Sellerhausen - Stünz. Dieses Potential gilt es zu nutzen. Bislang sind die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Volkshaines Stünz sehr begrenzt. Soziale Treffpunkte der Menschen existieren nicht. Auch das Kulturangebot in den genannten Ortteilen ist leider sehr überschaubar.

Nach Umfragen unerseits bieten sich relativ einfach umsetzbare Möglichkeiten an, die Attraktivität dieses Kleinodes zu steigern.

### **1. Musikpavillion**

Mit dem Bau eines Musikpavillons besteht die Möglichkeit, einen Ort zu schaffen, an dem Musikdarbietungen, Kleinkunstaufführungen, Lesungen, Vorträge oder andere kulturelle Höhepunkte stattfinden können. Zudem entsteht nicht

nur ein Ort zum Innehalten, sondern auch ein sozialer Treffpunkt für die Menschen.

In zahlreichen Gesprächen des Bürgervereines mit der Kirchgemeinde, mit den im Stadtgebiet ansässigen Einrichtungen und Institutionen konnten wir nicht nur den Bedarf an einem solchen Treffpunktes ausmachen, sondern auch das Interesse, den Pavillon auch mit künstlerischen Leben zu erfüllen.

## **2. Boule-Bahn**

Mit dem Bau einer Boule-/Boccia-Bahn besteht die Möglichkeit, mit relativ geringen finanziellen Mitteln ein robusten Platz zu schaffen, an dem sich Jung und Alt nicht nur sportlich messen können, sondern auch soziale Kontakte pflegen können.

Das Spiel selbst begeistert durch seine einfachen Regeln, die Mischung aus Konzentration, Geschicklichkeit und Taktik. Kaum ein italienischer oder französischer städtischer Park ist denkbar ohne diese Bahnen, an denen Menschen aller Altersgruppen ihrem Freizeitspaß nachgehen.

Wir bitten Sie um Prüfung und Unterstützung unserer Vorhaben. Wie geschildert, sind wir durchaus bereit und in der Lage, Teile der Investitionen und Leistungen zu übernehmen.

Wir bitten Sie um Prüfung und positiven Bescheid hinsichtlich einer Umsetzung unserer Vorhaben. Gern würden wir Ihnen unsere Vorstellungen auch in einem Gespräch genauer erläutern.

Axel Kalteich - Vorsitzender BV Sellerhausen-Stünz

## **OFT Jugendclub Sellerhausen**

Der Jugendclub Sellerhausen hat sich bereits in einer der letzten Ausgaben der Sellerhäuser Depesche vorgestellt und möchte auch in Zukunft weiterhin die Chance nutzen, seine vielfältigen Freizeitangebote, neuesten Entwicklungen und aktuellen Öffnungszeiten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Sellerhausen-Stünz mitzuteilen. Seit Januar 2010

öffnen wir werktags 14-20 Uhr unsere Türen - die aktuellen Öffnungszeiten und Angebote können im Schaukasten an der Püchauerstraße 4 sowie im Schaukasten der Unitas e.G. in der Leonhardt-Frank-Straße 26 nachgelesen werden.

Jede Woche können interessierte Kinder und Jugendliche bei uns im Treff an festen Angeboten teilnehmen - hier locken neben **Spiele**, **Spiele**, **Spiele**... z.B. **der Lego-Club und Yugi-OH-Club, Töpfern, Handwerks bzw. Kreativ-Projekte, Kochen/Backen, Basteln, Breakdance oder die Zirkus-AG.** Außerdem sind natürlich wieder viele spannende längere Projekte geplant:

Im Februar startete ein Fotoprojekt, in dessen Rahmen Kinder und Jugendliche ihre Umgebung fotografieren und so auf ihre Weise zeigen können, wie sie den Stadtteil, in dem sie wohnen, erleben. So wollen wir Anregungen für Veränderungen in Sellerhausen-Stünz sammeln und diese an den Bürgerverein weiterleiten. Vielleicht können wir einen kleinen Beitrag leisten, unseren Stadtteil positiv zu verändern.

Auch erwarten euch in diesem Jahr wieder eine **Osterolympiade, Ferienübernachtungen(Juli), Ausflüge, Turniere, ein Sommercamp rund um die Wissenschaft(August), eine ganz spezielle „Reise um die Welt“(Mai), die jährliche Teilnahme am großen Fußballturnier „IB-Cup“, Torwandbau, die Teilnahme am Parkfest und Vieles mehr.** Für Naturliebhaber hat der Jugendclub einen kleinen Garten, in dem jedes Jahr Obst und Gemüse angebaut, gepflegt und geerntet werden kann. Dieses Projekt wird in diesem Jahr allerdings vorerst auf der Terrasse und in Blumenkästen gestartet. Von März bis Juni wird um den Treff herum nämlich eine Baustelle sein, aber dafür gibt es dann einen tollen Spielplatz und für die kleinen Gärtner auf der Terrasse bis dahin kleine fleischfressende Überraschungen...

## **INTERESSANTES**

2x jährlich im Februar und September wählen die Besucher des Treffs ihren Clubrat, der aus 3 engagierten Kindern und/oder Jugendlichen besteht, die Verantwortung für ihren Treff übernehmen wollen. Freiwillige Kandidaten stellen sich vor der Wahl in einer Besucherversammlung vor. Ähnlich wie bei den großen Fernseh-Duellen im Wahlkampf gibt es auch bei uns die Möglichkeit zur Diskussion. Anschließend findet eine geheime Wahl statt. Die Ergebnisse werden ausgewertet und der neue Clubrat wird ins Amt berufen. Ziel des Clubrates ist es, alle Besucher an der Gestaltung unseres Treffs sowie bei der Erstellung von Regeln, Projekt- und Ausflugsideen etc. zu beteiligen.

**Wollt ihr mehr wissen? - Dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf euch und ein spannendes Jahr mit viel Action!**

Die Besucher und Mitarbeiter aus dem „Club Sellerhausen“

### **Entlang der Wurzner Straße (Teil 2)**

Im repräsentativen Gebäude Wurzner Straße Nr. 172 Ecke Emmausstraße befand sich im Erdgeschoss bis Ende der 1930er Jahre die XVI. Polizeiwache. Ebenfalls im Erdgeschoss: der Gemüsehändler Kohn, der wohl noch nicht ganz vergessen sein dürfte. Im ersten Stockwerk wohnte der Arzt P. Salling, später seine Witwe und schließlich ein Zahnarzt. Im zweiten Stock wieder ein Geistlicher: Walter Hering, von 1915 bis 1940 Pfarrer der Emmaugemeinde.

Schräg gegenüber befindet sich das Haus Nummer 167. Es war bereits Jahre vor den benachbarten Häusern erbaut worden und beherbergte seit jener Zeit eine Schankwirtschaft. So viel

Kontinuität kann kein anderer Gewerbebetrieb an der Wurzner Straße aufweisen.

Die Siedlungsentwicklung Sellerhausens ist eng mit der Eisenbahn verbunden. Mehrere Bahntrassen durchziehen das Gebiet und setzen dem Stadtausbau Grenzen. Zwischen der Annen- und der Ostheimstraße überspannen vier Bahnbrücken die Straße. Die Strecke Leipzig-Dresden, aus der Anfangszeit der Eisenbahn, begrenzt im Norden alle Grundstücke der Wurzner Straße oberhalb der Püchauer Straße. Außer den Gleisen gab es hier noch weitere Bahnanlagen: Die Hausnummer 171 gehörte zu einem Schrankenwärterhaus, das mit der Neugestaltung der Gleisanlagen seine Funktion verlor und zwischen 1905 und 1910 schließlich abgerissen wurde.

Nach der Einmündung der Emmausstraße wird die Wurzner Straße durch Häuser mit durchweg verputzten Fassaden charakterisiert, die im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts entstanden sind. Davon weichen die Häuser mit den Nummern 171 bis 173a ab, die in ihrer Fenster- und Fassadengestaltung eine deutlich andere Formensprache sprechen. Sie wurden Anfang der 1920er Jahre von der „Baugesellschaft für Eisenbahnbedienstete Engelsdorf“ errichtet. Vermietet wurde ausschließlich an Angestellte und Arbeiter bei der Deutschen Reichsbahn: vom Ober-Ingenieur in Ruhestand, über Zugführer bis zum Hilfsblockierer. Überhaupt wohnen auffällig viele Eisenbahner in Sellerhausen: Nach dem Leipziger Adressbuch für 1920 finden sich allein zwischen Abtaundorfer (heute Püchauer) bzw. Emmausstraße und dem Ende der Wurzner Straße 39 Personen mit bahnspezifischen Berufsbezeichnungen.



*Wohnhäuser für Eisenbahner*

Hinter den heute weitgehend leeren Schaufenstern der folgenden Häuser befanden sich zahlreiche Geschäfte. Im Folgenden eine kleine Aufstellung für die Jahre 1920 und 1935.

Hausnummer 1920/1935

175 Schlosserei Browarzik/Lebensmittel Browarzik

177 Plättgeschäft Hoppe/Plättgeschäft Hoppe

179 Lebensmittelhandlung Heinert/Lebensmittelhandlung

Hennig

181 Schuhwarenhandlung Naumburger/Schokoladenhandlung

Weber

Schuhwarenhandlung Naumburger/Schokoladenhandlung

Weber

- 185 (Tischlermeister Fröhlich)/Lebensmittelhandlung Fröhlich jun.
- 187 Molkereiproduktenhandlung Schlegel/Molkereiproduktenhandlung Sorge
- 189 Zigarrenhandlung Enders/Zigarrenhandlung Enders
- 191 Bürobedarf Kaltoven jun./Zigarrenhandlung Markert
- 197 Gastwirt Räck/?
- 199 Bäckermeister Zahn/Bäckermeister Zahn

Dieser kleine Streifzug durch die Geschichte der Wurzner Straße soll hiermit beendet werden. Er muss notwendigerweise oberflächlich bleiben, kann aber jederzeit ergänzt oder korrigiert werden.

Der heute zu Sellerhausen gehörige Abschnitt der Wurzner Straße hat sich in seiner baulichen Struktur und Substanz weitgehend erhalten. Gleichwohl hat es in den letzten einhundert Jahren viele politische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen gegeben, plötzliche und allmähliche, die ihre Spuren hinterlassen haben. Sichtbarer Ausdruck dessen sind für uns nicht nur die zahlreichen leer stehenden Ladenlokale, sondern auch der Formen- und Gestaltungsreichtum, der an vielen von der Zeit schwer gezeichneten Fassaden wieder sichtbar geworden ist.

Das Vorhandene ist in Sellerhausen zu schade, zu wertvoll für eine Perspektive „Grünanlage Wurzner Straße“. Für eine andere Entwicklung bedarf es einer vielschichtigen Auseinandersetzung, eines langen Atems und des Bewusstseins, dass unsere Wurzner Straße von Anfang an im Wandel gewesen ist. Mit persönlichen Erinnerungen, schriftlichen Unterlagen und Fotografien können Sie die Geschichte einzelner Häuser und ihrer Bewohner lebendig machen. Auch das ist eine Möglichkeit, die Entwicklung der Wurzner Straße auf ideelle Weise zu fördern.

Eine Frage zum Schluss: Wissen Sie noch, wie die Wurzner Straße von 1945 bis Jahresende 1991 hieß?  
Peter Kohl

### Tanz dich gesund

Tänze aus aller Welt für Menschen, die Körper, Geist und Gemeinschaft stärken wollen.

Bei dieser eigenständigen Tanzform werden Körper, Geist und Gemeinschaft durch unterschiedliche Block-, Kreis und Paartänzen trainiert. Sehr beliebt sind Tänze in der Squareaufstellung bzw. Tänze nach Elementen aus dem Gesellschaftstanz.

Das besondere dieser Schrittfolgen ist der gesundheitliche Aspekt. Alle Schritte und Figuren sind so ausgewählt, dass die Gelenke, Knochen und Kreislauf belastet aber nicht überlastet werden.

Lassen Sie sich von der Vielfalt der Tänze überraschen und erfahren Sie selbst mit wie viel Spaß Sie bei schöner Musik gemeinsam mit Anderen tanzen können.

#### **NEU!**

Ab 5. März startet ein neuer Kurs in der Kinderinsel EMMAUS (freitags 14 Uhr). Melden Sie sich unter Telefon 0341 2523710 an und probieren Sie die erste Stunde kostenfrei und unverbindlich.



Kurse                    **Fitnessgymnastik**  
                              **TANZfitness**  
                              **TANZkinder**  
                              **Tanz dich gesund**

Kursleiterin        Silke Trzinka

(Fitnessfachwirtin , Rückenschullehrerin, Tanzleiterin BVST)

E-Mail                info@aktiv.de

Telefon              0341 - 2523710

**Fitness und Tanz - mach Dich ran!**



**Vielleicht sind folgende Termine für Sie interessant.**

- 1. Juni                **Tanzfest TAKTIV in Paunsdorf**
- 20. Juni             zum **Parkfest** Auftritt der TANZkinder  
                          und gemeinsames Tanzen auf der  
                          Wiese
- 25. Juni             **Abschlussstanzen der TANZkinder im**  
                          Freien
- 3. Oktober        Tanzfest BVST e.V. auf der Neuen



**BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V.**  
**Querstr. 22**  
**04103 Leipzig**



**„kleine Gruppen - aktive Nachbarschaften“ auch in Sellerhausen**

Seit September vergangenen Jahres lädt der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. zu Seniorennachmittagen ein. Veranstaltungsort ist eine umgerüstete Wohnung in der Reinhardtstr. 15. mitten im Quartier um die Leonard-Frank-Straße. Bereits im Januar 2009 startete im Verein ein Projekt mit dem Titel „Initiieren lokaler Klein- und Kleinstgruppen älterer Menschen“, das vom Deutschen Hilfswerk (Stiftung der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“) gefördert wird. Im Rahmen dieses Projektes entstehen in Stadtteilen und Wohnanlagen, die mit Kommunikationsmöglichkeiten für Senioren nicht ausreichend versorgt sind, kleine Seniorengruppen.

Der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2001 auf Initiative der Baugenossenschaft Leipzig eG gegründet wurde und sich seither in der Altenhilfe der Stadt Leipzig engagiert. Neben mehreren Treffpunkten in denen Veranstaltungen für Senioren stattfinden, gibt es nun zusätzlich die „kleinen Gruppen“, die, den örtlichen Möglichkeiten entsprechend, an verschiedenen Orten (Cafés, Räume anderer Vereine, Pflegeeinrichtungen) zusammenkommen. Sieben

Seniorengruppen dieser Art treffen sich bereits, darunter eine in Sellerhausen.

Hier stellte die Baugenossenschaft Leipzig eG dem Verein eine Wohnung in der Reinhardtstr. 15 zur Verfügung. Seit September finden dort regelmäßig Veranstaltungen statt. Mittlerweile vier im Monat, darunter Gedächtnistraining, kreatives Gestalten und zwei gesellige Nachmittage zu verschiedenen Themen. Bekannt gemacht wird das Angebot durch monatlich wechselnde Hausaushänge im Wohnquartier. Um möglichst viele Senioren zu erreichen arbeitet der BGL Nachbarschaftshilfeverein e.V., neben der Baugenossenschaft Leipzig eG, noch mit weiteren Leipziger Wohnungsgenossenschaften zusammen.

Senioren, die gern einmal vorbeischauen möchten sind herzlich eingeladen. Die Nachmittage beginnen immer 14.30 Uhr. Für Kaffee und Gebäck wird eine Teilnehmerpauschale von 1,50 € erhoben. Die nächsten Termine können Sie bei Projektleiterin Frau Sandra Saalbach erfragen Tel.: 0341 / 90 99 170 oder schauen Sie auf die Vereinshomepage.

[www.bgl-nachbarschaftshilfeverein.de](http://www.bgl-nachbarschaftshilfeverein.de)  
[bglnachbarschaftshilfeverein@web.de](mailto:bglnachbarschaftshilfeverein@web.de)



**Ronald Pohle**

Mitglied des Sächsischen Landtages  
CDU-Fraktion

Am Mittwoch dem 24.02.2010 fand mit der ersten Bürgersprechstunde die offizielle Wahlkreisbüroeröffnung statt.

Für alle Fragen und Anliegen rund um den Landtag und unser Gemeinwesen stehen ich und mein Wahlkreisbüro Ihnen gern zu Verfügung.

Meinen Mitarbeiter, Herrn Krause, erreichen Sie Mo-Fr 9 - 15 Uhr telefonisch unter 0341/2497253 und per email [info@ronald-pohle.de](mailto:info@ronald-pohle.de).

Ich freue mich darauf, Sie zu einer passenden Gelegenheit in einem persönlichen Gespräch kennen zu lernen.

Interessenten für eine Fahrt in den sächsischen Landtag am 16.Juni 2010 melden sich bitte Im Büro an.

Entdeckungen



in



Stünz



**Gruß**

**aus**



**Sellerhausen**

